

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Bau- und Umweltausschuss**

Tag	Beginn	Ende
27.05.2009	19.30 Uhr	20.35 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schüler
Vorsitzender

gez. Widmann
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Bau- und Umweltausschusses**
der **Gemeinde Oelixdorf**

am 27.05.2009

	anwesend	
	ja	nein
Mitglieder:		
CDU Martin Rentz (bgl.)	X	
Swantje Neupetsch (bgl.)	X	
Bernd-Jürgen Schüler - Vorsitzender -	X	
SPD Gero Pulmer - stellv. Vors. -	X	
FDP Manfred Carstens	X	
Stellvertretende Mitglieder:		
CDU-Fraktion: 1. Thies Möller		
2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion: 1. Klaus Albrecht		
2. Rainer Gosau		
F.D.P.-Fraktion: 1. Walter Broocks		
Gemeindevertreter:		
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl		
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -		
Thies Möller		
Gunnar Lauritzen	X	
Heinz Teckenburg		
SPD Klaus Albrecht		
Rainer Gosau	X	
Gisela Albrecht		
FDP Walter Broocks	X	
Ferner anwesend:		
Herr Jörn und Frau Kehl von der Amtsverwaltung sowie		
Frau Widmann als Protokollführerin		

Gemeinde Oelixdorf
- Bau- und Umweltausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax: 04821 - 95 78 82 0
12.05.2009

Einladung

zur Sitzung

Bau- und Umweltausschuss	Datum Mi., 27.05.2009	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Sanierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus
- s. anl. Angebote Malerarbeiten und Rückbau von Veluxfenstern
3. Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen
- s. anl. Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr vom 23.04.09 -
4. Beleuchtung Gemeindeweg
- s. anl. Schreiben Dr. Schröder v. 24.04.09 -
5. Teilfortschreibung des Regionalplanes IV/Ausweisung von Eignungsgebieten für
Windenergie
hier: Beteiligungsverfahren zur Erstellung eines Kreiskonzeptes
- beigef. Drucks. Nr. 5/2009 -
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Schüler
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er stellt Frau Kehl als Auszubildende und Herrn Jörn als neuen Hochbautechniker bei der Amtsverwaltung vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2: Sanierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus

Allen Mitgliedern liegen mehrere Kostenangebote vor.

Trotzdem gar keine bzw. keine ausreichenden Finanzmittel zur Verfügung stehen, hält Herr Schüler die Ausführung der Malerarbeiten nach den Positionen 1, 2, 3, 6 und 9 sowie den Austausch der Velux-Fenster aus Dringlichkeitsgründen für erforderlich. Über die restlichen Maßnahmen könnte bei den Beratungen zum Haushalt 2010 befunden werden.

Herr Brooks ist der Auffassung, dass es die Gemeinde jahrelang versäumt hat, Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Er favorisiert daher, jetzt alle Arbeiten in Auftrag zu geben.

Herr Bertermann weist darauf hin, dass die Ausgaben nur durch eine Rücklagenentnahme beglichen werden können. Es sollten daher nur die vordringlichsten Maßnahmen durchgeführt werden. Über eine Beauftragung der Restarbeiten sollte entschieden werden, wenn aktuelle Informationen über die gemeindliche Finanzsituation im Zuge des 1. Nachtrags Haushaltes oder im Zuge des Haushaltes 2010 vorliegen.

Herr Bgm. Heuberger erläutert, dass ein neuer Haushaltserlass vorliegt. Es ist zu prognostizieren, dass den Gemeinden im nächsten Jahr erheblich weniger Geld zur Verfügung steht. Dadurch ist zu befürchten, dass alle amtsangehörigen Gemeinden auf Fehlbedarfszuweisungen angewiesen sein werden.

Auch die Gemeinde Oelixdorf wird sich eingehend mit allen Ausgabeansätzen befassen müssen. Herr Bgm. Heuberger wird den neuen Haushaltserlass in Kürze an die Fraktionen verteilen. Weitergehendes sollte im Finanzausschuss beraten werden.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, dem Malereibetrieb Mario Kalis, Waldweg 4 in 25551 Lockstedt, als günstigsten Bieter mit einem Preis von 4.312,50 € zzgl. MwSt. den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten nach den Positionen 1, 2, 3, 6 und 9 gemäß des Angebotes vom 26.03.2009 zu vergeben.
2. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.
3. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Auf Anregung von Herrn Pulmer wird die Verwaltung gebeten, die Firma Kalis um die Gewährung einer langen Bindungsfrist - möglichst bis Jahresende - an die in dem vorliegenden Angebot aufgeführten Preise für die verbleibenden Leistungspositionen zu bitten.

Herr Carstens lobt Herrn Bgm. Heuberger für die Einholung der miteinander gut vergleichbaren Angebote.

Im Weiteren ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, der Zimmerei Gerd de Vries, Dörpstraat 19 in 25597 Westermoor, als günstigsten Bieter mit einem Preis von 1.976,59 € inkl. MwSt. den Auftrag zur Erneuerung der Velux-Fenster gemäß des Angebotes vom 14.03.2009 zu vergeben.
2. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.
3. Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Der Mittelansatz ist im 1. Nachtrags- haushaltsplan 2009 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 3: Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen

Herr Lauritzen erläutert die Ausrüstungssituation mit Feuerwehrhelmen gemäß des vorlie- genden Schreibens vom 23.04.2009. Er ergänzt zu der darin genannten Helmform „B“, dass auf dieses Produkt aufgrund der Verwendung neu entwickelter Kunststoffe eine 15-jährige Garantie gewährt wird. Folglich wäre für eine relativ lange Nutzungsdauer mit keinerlei oder allenfalls geringfügigen Kosten für diese Ausrüstungsgegenstände zu rechnen.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, der An- schaffung von 20 Feuerwehrhelmen (Typ MSA-Gallet F1SF) zum Angebotspreis der Firma C.B. König in Höhe von 5.999,98 € inkl. MwSt. im laufenden Haushaltsjahr zuzustimmen.
2. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die Veränderungen sind im 1. Nach- tragshaushaltsplan 2009 zu berücksichtigen.
3. Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf wird gebeten, die Helme zu beschaffen.
4. Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung außer- dem, für die Beschaffung von weiteren 15 Feuerwehrhelmen (Typ MSA-Gallet F1SF) Fi- nanzmittel in Höhe von 4.500 € (Kosten schon inkl. MwSt.) im Haushaltsplan 2010 bereit- zustellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

(Hinweis der Verwaltung: Trotz der in dem Schreiben der Feuerwehr dargestellten Kosten- deckung für die Anschaffungen in 2009 durch eine Mittelentnahme aus einer anderen Haus- haltsstelle, ist aus buchungstechnischen Gründen eine überplanmäßige Ausgabe gem. Nr. 2 der o.g. Beschlüsse erforderlich.)

Zu Pkt. 4: Beleuchtung Gemeindeweg

Herr Schüler hat bei einer Ortsbesichtigung ein Gespräch mit einem in dem vorliegenden Schreiben als Ansprechpartner genannten Anwohner geführt. Herr Schüler kann zwar einen Bedarf zur Verbesserung der Ausleuchtungssituation erkennen, hat aber auf eine Berück- sichtigung der Angelegenheit im Zuge des Gesamtkonzeptes „Gemeindliche Straßenbe- leuchtung“ verwiesen.

Evtl. könnte als Sofortmaßnahme, also bis zu einer Entscheidung über die etwaige Aufstellung einer zusätzlichen Lampe, die vorhandene Laterne um ca. 5 m in Richtung „Roggenhof“ versetzt werden.

Herr Pulmer sieht dagegen keinen akuten Handlungsbedarf. Die Beleuchtungssituation ist seit vielen Jahren unverändert und bisher sind noch keine Beschwerden eingegangen. Eine Lampenversetzung käme nach Ansicht von Herrn Pulmer nur in Betracht, wenn die Anwohner die diesbezüglichen Kosten übernehmen.

Es schließt sich eine Aussprache an. Überwiegend wird kein Erfordernis zu einem sofortigen Tätigwerden erkannt. Der Hinweis auf mögliche Ausleuchtungsdefizite wird dankend zur Kenntnis genommen und soll im Rahmen des gemeindeweiten Beleuchtungskonzeptes berücksichtigt werden.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Antwortschreiben auf das Schriftstück der Hausverwaltung Schröder GmbH vom 24.04.2009 zu verfassen. Darin ist für die Anregung zur Überprüfung der Beleuchtungssituation zu danken. Für ein sofortiges Handeln wird derzeit jedoch keine Notwendigkeit gesehen. Die Angelegenheit wird im Zuge der Erstellung eines gemeindeweiten Beleuchtungskonzeptes erneut aufgegriffen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 5: Teilfortschreibung des Regionalplanes IV/ Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie

hier: Beteiligungsverfahren zur Erstellung eines Kreiskonzeptes

Herr Schüler erläutert, dass die skizzierten Eignungsflächen nach einer Reduzierung aufgrund notwendiger Abstände zu Wohnhäusern keine Größe mehr aufweisen, die für eine realistische Windenergieanlagenutzung in Betracht kommen.

Mögliche Beeinträchtigungen durch diese Einrichtungen auf die bebaute Ortslage sollten daher durch eine gänzliche Ablehnung von Eignungsflächen vermieden werden.

Herr Pulmer befürwortet grundsätzlich den Aus- und Aufbau alternativer Energieträger. Die Nähe der vorliegenden Prüfgebiete zu Wohnquartieren hält er jedoch ebenfalls für problematisch.

Herr Bgm. Heuberger weist darauf hin, dass der heutige Beschluss dem Kreis als gemeindliche Stellungnahme zu übermitteln ist, da die Gemeindevertretung erst nach der Abgabefrist tagt. Die Gemeindevertretung würde dann noch einen bestätigenden Beschluss fassen. Zu diesem Vorgehen wird eine zustimmende Haltung signalisiert.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf hält die in dem Entwurf des Kreiskonzeptes vom 03.04.2009 dargestellten Prüfgebiete für eine Ausweisung als Windenergieeignungsflächen vollumfänglich für ungeeignet.

In der Nähe zu dem Prüfgebiet an der Bundesstraße 206 befindet sich ein Geflügelbetrieb nebst Wohnhaus. Bei Berücksichtigung des erforderlichen Abstandes von diesem Wohnhaus und von der Bundesstraße 206 verbleibt keine für Windenergieanlagen realistisch nutzbare Fläche.

Ebenso ist das südlicher belegene Prüfgebiet aufgrund des erforderlichen Abstandes zu der bebauten Ortslage der Gemeinde zu reduzieren. Auch hier verbleibt keine geeignete Nutzfläche für Windenergieanlagen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 6: Mitteilungen und Anfragen

1. In Verbindung mit den Nachpflanzmaßnahmen an der Chaussee sind noch Standorte für drei weitere Winterlinden zu finden. Herr Bgm. Heuberger schlägt für den kommenden Tag um 9.30 Uhr einen Ortstermin vor. Eine Teilnahme durch die Ausschussmitglieder ist freigestellt. Der Fa. HDL aus Breitenberg sind im Anschluss die vereinbarten Pflanzflächen zu nennen.
2. Herr Broocks hält die Sanierung des Zaunes am Sportplatz - vom Regenrückhaltebecken bis zum mittleren Tor - für erforderlich. Zudem sind diverse Pflastersteine an der Aco-Rinne uneben. Hier besteht eine Stolpergefahr. Die Mängel sollten im Sommer beseitigt werden. Herr Schüler sagt eine Ortsbesichtigung zu.
3. Herr Bgm. Heuberger teilt mit, dass in Kürze zwei neue Baustellen eingerichtet werden. Im ersten Fall ist in der Chaussee an der Einfahrt Kattenkuhl/Nöthen eine größere Absackung eingetreten, gepaart mit einer Rissbildung im Asphalt. Im zweiten Fall ist im Bereich „Roggenhof“ eine Trumme abgesackt. Lediglich das Gitterrost steckt noch in der Halterung. Beide Angelegenheiten bedingen ein sofortiges Handeln, da Gefahr in Verzug ist.
4. Außerdem teilt Herr Bgm. Heuberger mit, dass der Mittelansatz für Straßenunterhaltungsmaßnahmen bereits fast ausgeschöpft ist. Über eine Aufstockung sollte im Zuge des 1. Nachtragshaushaltes beraten werden.
5. Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass Herr Momsen zzt. die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung der Dachlandschaft auf dem Haupt- und dem Nebengebäude der Schule sowie für die Herstellung eines barrierefreien Einganges im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II erstellt.
6. Herrn Bgm. Heuberger liegt das Ergebnis aus der Umfrage zur Breitbandversorgung vor. Danach besteht in Oelixdorf zzt. kein Handlungsbedarf.
7. Herr Schüler bittet die Verwaltung, die Fa. Lipp an die Durchführung der Restarbeiten in der Oberstraße im Bereich zwischen der Entwässerungsrinne und der Fahrbahn zu erinnern. Diese Maßnahmen wurden bereits mehrfach eingefordert. Die Fa. Lipp sollte endlich tätig werden.
Herr Broocks geht davon aus, dass die Arbeiten noch nicht abgenommen und noch nicht voll bezahlt wurden.
8. Herr Pulmer erkundigt sich nach dem Fortschritt der Einrichtung eines Naturklassenzimmers in der Grundschule. Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass der Förderverein Kostangebote eingeholt hat. Seitens der Willy- und Louise-Haack-Stiftung wurden Fördermittel bereit gestellt. Die Maßnahme soll möglichst in den Sommerferien abgeschlossen werden.